

# NORD/LB am Morgen

1. März 2022

Marktdaten	28.02.2022	25.02.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.461,02	14.567,23	15.884,86	-9,0
MDAX	31.873,35	31.800,31	35.123,25	-9,3
TECDAX	3.236,39	3.190,90	3.920,17	-17,4
EURO STOXX 50	3.924,23	3.970,69	4.306,07	-8,9
STOXX 50	3.642,44	3.661,24	3.824,39	-4,8
DOW JONES IND.	33.892,60	34.058,75	36.490,00	-7,1
S&P 500	4.373,94	4.384,65	4.778,73	-8,5
MSCI World	2.977,95	2.980,20	3.231,73	-7,9
MSCI EM	1.171,31	1.171,99	1.222,75	-4,2
NIKKEI 225	26.526,82	26.476,50	28.791,71	-7,9
Euro in USD	1,1211	1,1268	1,1323	-1,0
Euro in YEN	128,98	130,25	130,32	-1,0
Euro in GBP	0,8354	0,8402	0,8384	-0,4
Bitcoin	43.371,46	39.223,61	41.757,88	3,9
Gold (USD)	1.907,24	1.889,34	1.815,01	5,1
Rohöl (WTI USD)	95,72	92,59	78,66	21,7
Bund-Future	167,04	166,15	171,37	
Rex	141,549	141,838	144,229	
Umlaufrendite	0,08	0,06	-0,28	
3M Euribor	-0,533	-0,528	-0,573	
12M Euribor	-0,349	-0,348	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,135	0,231	-0,176	
20 J. Bund	0,248	0,314	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,842	1,962	1,507	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur:</b>				
02:30	CN	CFLP PMI Manufacturing	Feb	49,7
02:45	CN	Caixin China Manufacturing PMI	Feb	48,8
09:30	CH	CS/procure.ch PMI	Feb	64,0
10:30	GB	Markit UK PMI Manufacturing	Feb	57,3
14:00	DE	CPI M/M, vorl.	Feb	0,8%
14:00	DE	CPI Y/Y, vorl.	Feb	5,0%
14:00	DE	HVPI M/M, vorl.	Feb	0,7%
14:00	DE	HVPI Y/Y, vorl.	Feb	5,3%
16:00	US	Bausgaben M/M	Jan	-0,5%
16:00	US	ISM PMI	Feb	58,0
16:00	US	ISM Preiskomponente	Feb	77,0
<b>Unternehmen:</b>				
07:00	DE	Covestro, HelloFresh, Zalando	Jahreszahlen	
07:00	CH	Swiss Life	Jahreszahlen	
07:30	DE	Bayer, Symrise, Scout24	Jahreszahlen	
08:00	DE	Beiersdorf	Jahreszahlen	
14:00	DE	Commerzbank	Kapitalmarkttag	
17:40	DE	Alstria Office	Jahreszahlen	
22:05	US	Hewlett Packard Enterprise	Q1	
22:05	US	Salesforce	Q4	

## Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- In **Japan** ist der **Einzelhandelsumsatz** im **Januar** um 1,6% ggü. dem Vorjahr gestiegen, was auch unserer Erwartung entsprach.
- Doch keine Entspannung in Sicht: In der **deutschen Industrie** hat sich der **Materialmangel** im **Februar** nach Angaben des Ifo-Instituts wieder **verschärft**. 74,6% der Firmen klagten über Engpässe und Probleme bei der Beschaffung von Vorprodukten und Rohstoffen. Im Januar lag der Wert der Unternehmensumfrage bei 67,3% und hatte eine leichte Entspannung angedeutet. "Die erhoffte Trendwende ist ausgeblieben", hieß es von den Forschern. Besonders betroffen sind die für die deutsche Wirtschaft wichtigen Branchen Automobile und Maschinenbau.
- Die **Schweizer Wirtschaft** hat auch in **Q4/2021** ihre **Erholung fortgesetzt**, dabei aber an Schwung verloren. Das BIP wuchs zwischen Oktober und Dezember um 0,3% gegenüber dem Vorquartal. Wie das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) mitteilte, bremsen vor allem die Einschränkungen der jüngsten Coronawelle. Im Gesamtjahr 2021 wuchs das BIP um 3,7%.
- Ausblick:** Heute wird von den Märkten noch auf die aktuellen Zahlen zur Entwicklung des ISM PMI Manufacturing zu achten sein. Dieser wichtige US-Stimmungsindikator sollte sich auch im Februar klar oberhalb der Marke von 50 Zählern halten können. Damit würde weiterhin ein signifikantes Anziehen der ökonomischen Aktivität in der US-Industrie angezeigt werden. Beim Blick auf die Details dürfte die Preiskomponente von besonderer Bedeutung sein. Diese sollte am aktuellen Rand auf hohem Niveau verharren und damit deutlich zulegende Einkaufspreise bei den befragten Unternehmen andeuten.
- Ukraine-Krieg:** Leider keine positiven Nachrichten. Schwere Kämpfe hielten an. Erste Gespräche über eine Feuerpause sind ergebnislos verlaufen. Satellitenbilder zeigen über 60 km langen Militärkonvoi nördlich der ukrainischen Hauptstadt Kiew.

## Rentenmarkt

- Nach einem Auf und Ab im Handelsverlauf sind **deutsche Bundesanleihen** mit freundlichen Notierungen in die neue Woche gestartet. Nach wie vor sind die teils kräftigen Ausschläge dem Ukraine-Konflikt geschuldet.
- Die Kurse der **US-Staatsanleihen** haben nach den verschärften Wirtschaftssanktionen gegen Russland deutlich angezogen.

## Aktienmarkt

- Angesichts der Lage in der Ukraine haben die Akteure am **deutschen Aktienmarkt** auch am Montag nervös reagiert. Am Ende war die Tendenz uneinheitlich.
- DAX -0,73%, MDAX +0,23%, TecDAX +1,43%.
- Die anhaltenden Kriegshandlungen in der Ukraine ließen auch die Kurse an der **Wall Street** volatil bleiben. Die Indizes konnten im Handelsverlauf die Verluste eingrenzen, der Nasdaq-Composite schaffte es sogar in den grünen Bereich.
- Dow Jones -0,49%, S&P 500 -0,24%, Nasdaq-Comp. +0,41%.

## Unternehmen

- Die **BayWa** hat 2021 eine deutliche Verbesserung ihrer Geschäftszahlen erreicht. Bei Erlösen von 19,8 (16,5) Mrd. EUR stieg das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 266,6 (211,6) Mio. EUR.
- Die österreichische Bank **Erste Group** hat im abgelaufenen Jahr einen Betriebsertrag von 7,7 Mrd. EUR (+8,2%) erzielt. Das Ergebnis spiegelt nach Unternehmensangaben einen gestiegenen Zinsüberschuss (Zinserhöhungen in Tschechien und Ungarn), ein solides Wachstum des Kreditvolumens sowie einen deutlich höheren Provisionsüberschuss wider. Zudem konnte die Risikoversorge signifikant zurückgefahren werden. Das Betriebsergebnis wuchs um 17,1% auf 3,44 Mrd. EUR, das Nettoergebnis erreichte 1,92 Mrd. EUR, nach 783 Mio. EUR im Jahr zuvor.
- BP** trennt sich auf Druck der britischen Regierung von seiner Beteiligung in Höhe von knapp 20% an dem staatlich kontrollierten russischen Ölproduzenten Rosneft. Der Verlust für BP könnte sich auf bis zu 25 Mrd. US-\$ belaufen, teilte der Konzern mit.

## Devisen

- Die verschärften Wirtschaftssanktionen gegen Russland haben dem US-\$ Auftrieb verliehen und im Gegenzug den **Euro** belastet. Der russische Rubel fiel zeitweilig auf ein Rekordtief zum US-\$.

## Rohstoffe

- Die **Ölpreise** sind zu Wochenbeginn wieder gestiegen. Zeitweilig lag der Preis für Brent-Öl erneut über 100 US-\$. Hintergrund ist die weitere Eskalation im Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Am Wochenende waren u.a. schärfere Wirtschaftssanktionen gegen Moskau beschlossen worden.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 1. März 2022**

#### Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396